

Perl-Praxis

# **CGI-Skripte**

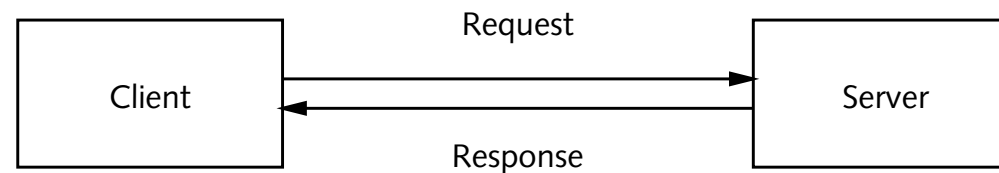
Jörn Clausen

`joern@TechFak.Uni-Bielefeld.DE`

# Übersicht

- WWW, Web-Server
- CGI-Skripte
- Parameterübergabe
- Web-Formulare
- CGI .pm

# Datenaustausch im WWW



- Adressierung durch *Uniform Resource Locator* (URL)
- Anfrage und Antwort werden per HTTP transportiert
- HTTP-Nachricht besteht aus *header* und *body*
- *body* kann leer sein
- Antwort kann dynamisch generiert werden

# ein kleiner Web-Server

- Übungsverzeichnis verwenden, **NICHT DAS HOMEDIRECTORY**
- Web-Server starten:  

```
$ /vol/lehre/PerlPraxis/mini_httpd -C config -p 8088
```
- andere Port-Nummer wählen: `-p ...`
- Web-Browser starten
- `http://vino.TechFak.Uni-Bielefeld.DE:8088/`
- korrekten Rechner (vino/antipasto), korrekte Port-Nummer
- Datei `hello.html` auswählen

# CGI-Skripte

- informeller Standard: *Common Gateway Interface*
- Web-Server führt externes Programm aus
- Ausgabe des Programms wird als Antwort zurückgeschickt
- enormes Gefahrenpotential:
  - Ausführung von (fehlerhaftem?) Code
  - Ausführung von beliebigem Code
- eigenen Code sorgfältig prüfen
- **Keine schnellen Hacks!!**

# CGI-Skripte, cont.

- Aufbau einer Antwort: *header*, Leerzeile, *body*

```
Content-Type: text/html
```

```
<html>  
  <head>  
  ...
```

- Perl-Skript `helloworld.cgi`:

```
#!/vol/perl-5.8/bin/perl  
print "Content-Type: text/plain\n\n";  
print "hello world!\n";
```

- `http://vino.TechFak....:8088/helloworld.cgi`
- Perl-Interpreter direkt angeben, nicht mit `/usr/bin/env`

# Aufgaben

- Schreibe ein CGI-Skript, das die aktuelle Uhrzeit zurückliefert. Zur Erinnerung:

```
($sec, $min, $hour) = localtime(time());
```

# redirects

- Skript verweist auf andere Ressource
- neuer URL wird im header zurückgeliefert

```
print "Location: http://www.Uni-Bielefeld.DE\n\n";
```

- body kann leer sein
- redirect verfolgen:

```
$ GET -S http://vino.TechFak....:8088/redirect.cgi | more
GET http://vino.TechFak....:8088/redirect.cgi --> 302 Found
GET http://www.Uni-Bielefeld.DE --> 200 OK
<!DOCTYPE html PUBLIC ...
```

- 302 und 200 Status Codes von HTTP



# Parameterübergabe

- Anfrage kann Daten enthalten (Google, Amazon, Wikipedia, ...)
- Schlüssel-Wert-Paare
- Datentransfer vom Client zum Web-Server:
  - GET: Parameter werden im URL kodiert  
`...google.de/search?q=boggit&ie=UTF-8&oe=UTF-8&...`
  - POST: Daten werden im body transportiert
- Datentransfer vom Web-Server zum CGI-Skript:
  - Environment
  - STDIN

# Einschub: Environment

- Environment-Variablen
- mit Shell-Kommando `env` ansehen
- Zugriff in Perl: Hash `%ENV`

```
print "User: $ENV{USER}\n";  
print "Suchpfad: $ENV{PATH}\n";
```

- schreibender Zugriff möglich
- Environment an Prozess gebunden

# Aufgaben

- Schreibe ein CGI-Skript `showenv.cgi`, das das gesamte Environment des CGI-Prozesses anzeigt. Wie sieht das Environment aus, wenn Du `showenv.cgi` auf der Kommandozeile aufrufst?

- Hänge an den URL Parameter an:

```
.../showenv.cgi?query=boggit
```

Wie verändert sich das Environment?

- Gib mehrere Parameter an. Wie könntest Du diese Parameterliste mit Perl weiterverarbeiten?

# Web-Formulare

- Öffne die Datei `form.html` mit dem Web-Browser

```
<form action="showenv.cgi" method="GET">  
  Anfrage: <input type="TEXT" name="query">  
  <br>  
  <input type="SUBMIT">  
  <input type="RESET">  
</form>
```

- Daten werden an `showenv.cgi` übergeben
- Methode `GET`, d.h. Parameter erscheinen im URL
- Eingabe testen: „Ernie & Bert“
- ersetze in `form.html` Methode `GET` durch `POST`

# Auswertung von Web-Formularen

- immer wiederkehrende Aufgaben/Probleme:
  - Daten können auf verschiedene Arten übertragen werden
  - spezielle Zeichen müssen (de)kodiert werden
  - Antwort muß korrekten header und body enthalten
  - Eingaben müssen „vorsichtig“ ausgewertet werden
- universeller Helfer: CGI.pm

# CGI.pm verwenden

- nochmal aktuelle Uhrzeit:

```
use CGI;
```

```
my ($sec, $min, $hour) = localtime(time());
```

```
my $query=CGI->new;
```

```
print $query->header("text/plain");
```

```
print "It is $hour:$min:$sec\n";
```

- weitere Informationen im header:

```
print $query->header(-type => "text/html",
```

```
                    -expires => "+3h");
```

- redirect:

```
print $query->redirect("http://www.Uni-Bielefeld.DE");
```

# Aufgaben

- Schreibe mit Hilfe von CGI.pm ein CGI-Skript, das per Zufall einen redirect auf eine der folgenden Webseiten erzeugt:

<http://www.google.de/>

<http://elgoog.rb-hosting.de/>

<http://www.blug.linux.no/rfc1149/>

# HTML mit CGI.pm erzeugen

- korrektes HTML, vor allem korrekte Tag-Klammerung:

```
use CGI ":standard";

print header("text/html"),
      start_html("Perl-Praxis"),
      h1("HTML mit CGI.pm"),
      p("CGI, das Common Gateway Interface..."),
      end_html;
```

- Import von Symbolnamen bei use
- prozedurale Verwendung von CGI.pm



# Aufgaben

- Ändere das Skript zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit so ab, daß mit Hilfe von CGI.pm HTML-Code erzeugt wird.

- Sieh Dir mit

```
$ GET -e http://vino.TechFak....:8088/clock.cgi
```

den header der Antwort an.

- Sorge dafür, daß die Antwort 10 Sekunden lang im Cache gehalten werden darf. Wie ändert sich der header?

Was passiert, wenn Du im *Location Bar* des Browsers „Return“ drückst? Was passiert, wenn Du die „Reload“-Funktion des Browsers verwendest?

# Formulare mit CGI.pm erzeugen

- weitere Eingabemöglichkeiten (formcgi.cgi):

```
print start_form,  
      textfield(-name => "name",  
               -default => "Joe User"),  
      popup_menu(-name => "age",  
                -values => ["-17", "18-25", "25-35", "36+"],  
                -default => "25-35"),  
      scrolling_list(-name => "languages",  
                    -values => ["Perl", "Java", "Haskell"],  
                    -default => ["Java", "Haskell"],  
                    -multiple => "true"),  
      br, submit, reset,  
      end_form;
```

- Was passiert beim „submit“? Sieh Dir den (HTML-)Quelltext der Seite an.

# Parameterübergabe

- Skript `showparams.cgi`:

```
my $query=CGI->new;
print $query->header("text/plain");
foreach $name ($query->param) {
    my $val = $query->param($name);
    print "$name: $val\n";
}
```

- probiere URL

```
.../showparams.cgi?query=boggit&answers=10
```

- trage `showparams.cgi` als `action` in `form.html` ein
- probiere `GET` und `POST` als `method`

# iterative CGI-Skripte

- häufig Dialog von Fragen und Antworten
- komplexere Formulare, Shop-Systeme
- Zustand muß gespeichert werden
- ein CGI-Skript mit versteckten Status-Informationen
- leicht zu überlisten
- andere (bessere?) Verfahren: Cookies, Session-ID, ...

# iterative CGI-Skripte, cont.

- Mail-Order-Animals: animal.cgi

```
my $animal = $query->param("animal");
my $color = $query->param("color");

if (!(($animal and $color)) { print start_form;
    if (!$animal) {
        print "animal: ", textfield(-name => "animal",
                                    -default => "tiger");
    } elsif (!$color) {
        print "animal: $animal",br,
            "color: ", textfield(-name => "color",
                                -default => "yellow"),
            hidden(-name => "animal");
    }
    print end_form; } else {
    print p("So you want a $color $animal");
}
```

# Aufgaben

- Schreibe ein CGI-Skript, das folgende Informationen abfragt:

Name	Textfeld	
Alter	Textfeld	optional
E-Mail	Textfeld	
Studiengang	NWI / MGS / BIG	optional

Wiederhole die Eingabe solange, bis alle verpflichtenden Angaben (Name und E-Mail-Adresse) eingegeben wurden.

- Implementiere weitere Tests:
  - Das Alter muß eine Zahl zwischen 0 und 120 sein.
  - Die E-Mail-Adresse muß „glaubhaft“ aussehen, also z.B. ein at-Zeichen @ enthalten.